

08.06.2016 - extra Bachmuschelsuche in der Lobach

✧ Naturschutz: Freiwillige Helfer überprüfen den Bestand der vom Aussterben bedrohten Muschel ✧

Seeg (ex).
Der Landkreis Ostallgäu beherbergt einige wenige Populationen der streng geschützten Bachmuschel. Bei Untersuchungen im Jahr 2007 konnten die ehemals großen Bestände dieser Muschelart in der Lobach und ihren Zuflüssen nicht mehr bestätigt werden, lediglich wenige Exemplare wurden gefunden.

Im Rahmen des Glücksspiraleprojekts „Bachmuscheln in der Lobach“ der Kreisgruppe Kaufbeuren-Ostallgäu des Bund Naturschutz soll geklärt werden, wie sich der Bestand entwickelt hat. Dafür wird im Mai und Juni sowie von Mitte August bis Mitte Oktober 2016 das Einzugsgebiet der Lobach bei Seeg auf Bachmuschelvorkommen abgesucht. Die Suche wird entweder liegend im Schnorcheln durchgeführt,

bei geringerer Gewässertiefe mit Wathose und Sichtkasten. Neben der visuellen Suche im Gewässer wird zusätzlich durch Abtasten des Sohlsub-

strats nach verborgenen Muscheln gesucht. Eingewiesene und vom Projektkoordinator Dr. Michael Schneider angeleitete ehrenamtliche Helfer

werden an der Suche beteiligt. Das Projekt wird von der Muschelkoordinationsstelle der Technischen Universität München, der Regierung von Schwaben sowie der unteren Naturschutzbehörde fachlich begleitet. Außerdem erfolgt die Suche in Abstimmung mit den Fischereiberechtigten und Grundstücksbesitzern.

Bei einer Infoveranstaltung im April in Seeg wurde das Projekt sowie Wissenswertes über ihre Lebensweise, Lebensraum und Bachmuschelschutz der Öffentlichkeit vorgestellt. Interessierte konnten sich außerdem während einer Exkursion nach Erkheim an eines der größten Bachmuschel-Vorkommen Bayerns im Auffinden und Bestimmen der Muschel üben. Am Ende des Jahres werden die Ergebnisse sowie Empfehlungen zur Optimierung des Lebensraumes der Muschel vorgestellt.



» Hier wird nicht Gold gewaschen, sondern nach seltenen Bachmuscheln gesucht. Das Foto zeigt Beppo Beller vom Bund Naturschutz.
Foto: Dr. Michael Schneider